

# Inhalt

**Einleitung: Alfred Andersch – Engagierte Autorschaft im Literatursystem der Bundesrepublik** Norman Ächtler 1

## I Literatur und Engagement im Kontext

**Die Werkentwicklung des Autors Alfred Andersch: Der veränderte Engagement-Begriff im Spiegel medialer Bezüge** Volker Wehdeking 43

**Alfred Andersch – Literatur, das Politische betreffend** Klaus R. Scherpe 60

**Alfred Anderschs *Die Kirschen der Freiheit*: Literaturgeschichte im Plural** Matthias Schoning 73

## II Poetik der Beschreibung

**Die Entscheidung zum Abschied: Freiheit als Erfolg beim jungen Andersch** Andreas Solbach 91

**Zwischen Existenzialismus und Strukturalismus, Engagement und Degagement – Alfred Anderschs Poetik des Beschreibens** Norman Ächtler 111

**Gleichnishafte Erleben – Alfred Anderschs metaphysische Topographien und die Hörspielästhetik der 1950er Jahre** Christian Sieg 132

**»Diese Unruhe ist es, die in den geglückten Reisebüchern tickt.« Alfred Anderschs Italien** Joanna Jabłkowska 148

## III Versuche der Aufarbeitung

**Realitätsreferenzen, inadäquate Erzähler und verantwortungsfreie Zonen: Zu Alfred Anderschs Roman *Efraim* im Kontext des Diskurses der Holocaust- und Lagerliteratur** Sascha Feuchert 163

**Alfred Anderschs *Artikel 3 (3)* – Über engagierte Lyrik, Metapher und Erinnerungskultur 1976** Joachim Jacob 178

## VI Inhalt

»Franz Kien bin ich selbst« – Alfred Anderschs *Der Vater eines Mörders* und die  
»Rehabilitierung« des Rex Carsten Gansel 196

Vom Existenzialismus light zur verdeckten Selbstkritik. Biografie, Diskurs und  
Ästhetik bei Alfred Andersch Markus Joch 212

## IV Medienpolitik und Intermedialität

»Von der Zumutung höchster Ansprüche« – Die Rundfunkarbeit von Alfred  
Andersch am Beispiel des Frankfurter *Abendstudios*. Ein Bericht aus dem  
Rundfunkarchiv Hans Sarkowicz 231

*Scrambling* – Alfred Andersch und die Ästhetik der Maschinen Arndt Niebisch 252

Alfred Andersch, André Bazin, Film Janelle Blankenship / Tobias Nagl 269

»Sie macht etwas im Raum, ich in der Zeit.« Zum Künstlerpaar Gisela und Alfred  
Andersch Norman Achtler / Peter Erismann 289

## V Einflüsse und Einflussnahme

Im »Niemandland« der Literatur zwischen rechts und links. Zum Briefwechsel  
zwischen Alfred Andersch und Ernst Jünger Jan Robert Weber 313

Arno Schmidt / Alfred Andersch – Szenen einer Freundschaft  
Jan Philipp Reemtsma 332

## VI Alfred Andersch: Texte und Dokumente

1. Ein erster Anlauf zum *Sansibar*-Stoff? Eine Landschaftsskizze des jungen  
Andersch: *Anblick der Nordsee (Husum)*, 30.8.1943 339

2. Im Geist der »offenen Diskussion« – Anderschs Rundfunk-Konzept:  
*Das Mitternachtsstudio* (1948) 340

3. »Eine komplexe Bemühung des Werdens« – Andersch als Herausgeber der  
deutschen Nachkriegsliteratur: *Sorgen eines Herausgebers* (1953) 346

4. »Schwere Unterlassungssünden« – Andersch und die *Gruppe 47*:  
*Betrifft: Die Gruppe 47* (1963) 354

5. Nachkriegsliteratur und antifaschistischer Widerstand – Andersch als  
Brückenbauer nach Italien: *Die andere Achse* (1964) 357

**6. »Erzählen in kleinen und kleinsten Abschnitten« – Anderschs »pointillistische« Schreibweise: Disposition zu *Winterspelt* (1971) 359**

**7. »Auch in unserer fast totalen Bürokratie ist es noch die Person, die Einfluss nehmen kann.« – Andersch und die Berufsverbote: Dokumentation des Briefwechsels mit Peter Glotz (1979/80) 362**

**Beiträgerinnen und Beiträger 369**

**Personenregister 371**